

Der Herbst ist da und mit ihm die Betriebsamkeit vor dem Winter. Unser Beitrag für einen ausgefüllten und erfüllenden Oktober:

<b>ENGAGEMENT DES MONATS</b>	Oktober: ehrenamtliche/r Demenzbegleiter/in beim Perspektive e.V.
<b>FREIWILLIGENSURVEY LÄNDERVERGLEICH</b>	MV auf Platz 1 in Ostdeutschland
<b>SAVE THE DATE</b>	Austausch-Forum: Ehrenamt & Hauptamt – Zusammenarbeit gemeinsam gestalten
<b>WEITERBILDUNGEN</b>	neues Programm für Weiterbildung & Austausch
<b>BÜRGERSTIFTUNG IN GRÜNDUNG</b>	Neubrandenburger engagieren sich für ihre Stadt
<b>INSPIRATION</b>	E-Book zum Download: Refugees – Projekte, Tipps und Tools
<b>DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS</b>	7 Vereine aus MV im Rennen um Publikumspreis
<b>AUSSCHREIBUNG</b>	Jugendpartizipation mit OPIN

## ENGAGEMENT DES MONATS | GUTES TUN in MV



Unser Engagement des Monats Oktober:  
**Leben im Moment - Ehrenamtliche Demenzbegleitung im Perspektive e.V.**

### Wo?

bei Familien mit demenzerkrankten Angehörigen im Raum Waren/Müritz

### Was tut der Verein?

Der Perspektive e.V. gibt Lebenshilfe für Menschen, die Unterstützung gut brauchen können, weil sie mit Einschränkungen leben müssen - aus welchem Grund auch immer. Die Unterstützung hilft nicht nur den Betroffenen, sondern auch deren Angehörigen. Besonders in der ambulanten Demenzbegleitung ist das so, wenn die/der Ehrenamtliche mit dem demenzerkrankten Großvater Domino spielt und den Angehörigen so ein wenig Freiraum im Alltag verschafft. Schöner kann sich geschenkte Zeit nicht potenzieren.

### Interesse? Die Angebote zum Mitmachen:

- ehrenamtliche/r Demenzbegleiter/in

[Details zum Mitmach-Angebot auf Gutes tun in MV](#)

## FREIWILLIGENSURVEY LÄNDERVERGLEICH | MV auf Platz 1 in Ostdeutschland



Der Länderbericht zum Deutschen Freiwilligensurvey 2014 ist veröffentlicht.

Mecklenburg-Vorpommern erreicht Spitzenwerte unter den ostdeutschen Bundesländern. Die Engagementquote hat sich hier in den letzten 15 Jahren im bundesweiten Vergleich überdurchschnittlich verbessert. Rund 43% der Menschen in Mecklenburg-Vorpommern engagieren sich ehrenamtlich. Das ist Platz 1 unter den ostdeutschen Bundesländern und der siebente im gesamtdeutschen Ländervergleich.

[Mehr Daten und Fakten](#)



## SAVE THE DATE: Austausch-Forum | Ehrenamt & Hauptamt – Zusammenarbeit gemeinsam gestalten

12. November 2016, 10:00 – 16:00 Uhr | Viehhalle Güstrow, Speicherstraße 11



Ob nun im kleinen Verein oder im großen Dachverband – das Verhältnis von Ehren- und Hauptamt ist ein klassisches Konfliktfeld. Die Verhältnisse sind selten so klar geregelt, dass die Unterschiede in Motiven und Erwartungen, der Rollenverteilung, verfügbarer Arbeitszeit oder Fachkenntnis sich nicht darauf auswirken würden wie die „gemeinsamen Aufgabe“ gemeistert wird.

Das Ziel ist ganz klar eine Win-win-Situation, in der beide Seiten, die jeweils andere als hilfreich und bereichernd empfindet. Doch wie gestaltet man diese Zusammenarbeit? Im Austausch-Forum am 12. November 2016 in Güstrow wollen wir mit Ihnen die Praxis der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen unter die Lupe nehmen.

Die Thementische:

- Koordination oder Kooperation - Wer hat welche Macht?
- Ehrenamt und externes Hauptamt in Politik und Verwaltung – Wer erwartet was von wem?
- Familie, Beruf und Ehrenamt – unvereinbar oder flexibel gestaltbar?
- Qualifiziert für's Ehrenamt - Ist Fortbildung Hemmnis oder Motivation für Engagement?
- Nachwuchs ins Ehrenamt – Wollen die nicht oder können die nicht? Und wenn, wie kriegen wir sie doch?
- Ehrenamt macht Hauptamt – Wo hört Ehrenamt auf, wo brauchen wir mehr Hauptamt?
- „Danke“ – ein Wort, tausend Arten, es zu sagen, jedem auf seine Weise ...

Die Thementische sind aus den Erfahrungen von Tätigkeiten an den Schnittstellen zwischen Haupt- und Ehrenamt in Organisationen wie dem Landesjugendring MV, dem Deutschen Roten Kreuz MV, der Selbsthilfe MV, dem Rostocker Freizeitzentrum, dem Flüchtlingsrat MV und der Arbeitsstelle Ehrenamt der Nordkirche entstanden. Sie haben intensiv an der Vorbereitung des Forums mitgewirkt und werden die Diskussionen als Moderatoren an den Thementischen begleiten.

Das ein oder andere Thema beschäftigt Sie auch? Diskutieren Sie mit und nehmen Sie sich Anregungen mit nach Haus. Die Fahrtkosten für ehrenamtliche Teilnehmer übernimmt die Ehrenamtsstiftung MV.

[Anmeldung](#)

---

## WEITERBILDUNGEN | im Oktober

Von Barrierefreiheit online bis Vereinsfinanzen – Sie haben die Wahl:



- Vereinsfinanzen, Steuern und Haushaltsplanung | 07.– 09.10.2016 in Rostock
- Gestaltung von Webseiten für Vereine | 08.10.2016 in Rostock
- Projektmanagement mit InLoox | 12.10.2016 online
- Motivierende Gesprächsführung im Verein | 13.10.2016 in Neubrandenburg
- Online-Camp: Digitale Kompetenzen für Non-Profits (15 Webinare an 8 Tagen, auch einzeln möglich) | 18.-27.10.2016 online



Programm, Orte und Termine | [www.ehrenamtsstiftung-mv.de/weiterbildung-austausch/angebote/](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/weiterbildung-austausch/angebote/)



## BÜRGERSTIFTUNG IN GRÜNDUNG | Neubrandenburger engagieren sich für ihre Stadt



Foto: Bernd Lasdin

Bürgerstiftungen sind ein Modell mit dem Bürger ihre Stadt selbst aktiv gestalten können. Das Modell nach dem Vorbild der Community Foundation gibt es in Deutschland erst seit 20 Jahren, aber es schlug ein. Die Idee, dass Bürger sich zusammentun; Geld, Ideen, Zeit und Kompetenzen in einen Topf werfen um gemeinsam ihre Stadt weiterzuentwickeln, ist offenbar sehr überzeugend. Mehr als 300 Bürgerstiftungen von Bürgern für Bürger gibt es mittlerweile deutschlandweit. Auch in Mecklenburg-Vorpommern hat diese Art von Engagement Fuß gefasst, wenn auch in weit geringerem Umfang als im bundesweiten Vergleich. Nun ziehen die Neubrandenburger mit ihrer eigenen Bürgerstiftung nach.

Zur Auftaktveranstaltung – organisiert mit Unterstützung der Ehrenamtsstiftung MV – konnten die Initiatoren stolz verkünden: Das Startkapital von 50.000 Euro steht, 40 Neubrandenburger haben sich bisher bereit erklärt als Gründungstifter mitzuwirken. Anfang 2017 zum 769. Geburtstag der Stadt soll die Neubrandenburger Bürgerstiftung gegründet werden.

Wer mehr zur Bürgerstiftung Neubrandenburg wissen oder sich beteiligen möchte, kann die Initiatoren unter [initiative.buergerstiftung-nb@t-online.de](mailto:initiative.buergerstiftung-nb@t-online.de) kontaktieren.

---

## INSPIRATION | E-Book zum Download: Refugees – Projekte, Tipps und Tools



Die Vielfalt an kreativen Ideen, lokalen Initiativen, phantasievollen Projekten im Engagement mit Geflüchteten ist groß. Wie lässt sich eine solche Idee vor Ort dann realisieren? Das kostenlose E-Book liefert dazu viele praktische Hinweise für Freiwillige und Profis in der Flüchtlingsarbeit. Vom Welcome Dinner bis zur Asylapotheke werden erfolgreiche Projekte vorgestellt. Daneben wird deutlich, mit welchen Ansätzen Freiwilligenagenturen aktiv sind und Engagement unterstützen. Zur Einführung werden von unterschiedlichen Autor/innen 10 wichtige Fragen der Flüchtlingsarbeit beantwortet. Tipps und Tools für die eigene Umsetzung runden die Fülle von Ideen und Anregungen ab.

Stiftung Bürgermut / Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen e.V. (Hrsg): Refugees. Richtig gute Projekte, Tipps und Tools.

[Download des E-Books in der Infothek](#)

---

## DEUTSCHER ENGAGEMENTPREIS | 7 Vereine aus MV im Rennen um den Publikumspreis



Wählen Sie Ihren Favoriten und stimmen Sie mit ab. Der Gewinner erhält 10.000 €.

Rund 600 Preise für bürgerschaftliches Engagement waren in diesem Jahr dazu aufgerufen, ihre Preisträgerinnen und Preisträger ins Rennen um den Deutschen Engagementpreis zu schicken. Die Jury wählte die Gewinnerinnen und Gewinner in fünf Kategorien. Alle anderen Teilnehmenden haben nun die Chance, mit dem Publikumspreis ausgezeichnet zu werden.



Lieblingsprojekt wählen unter: <https://www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis/>

## AUSSCHREIBUNG | Jugendpartizipation mit OPIN

Die Online-Plattform OPIN bietet zahlreiche Möglichkeiten, E-Partizipationsprojekte zu initiieren. Zum Beispiel: In einer Gemeinde soll ein Ort entstehen, an dem sich Jugendliche in ihrer Freizeit aufhalten können. Statt hinter verschlossenen Türen darüber zu entscheiden, startet die Stadtverwaltung ein Beteiligungsprojekt, das Jugendliche in den Ideensammlungs- und Entscheidungsprozess einbindet. "OPIN"s Funktionen "idea collection" und "mobile polling" können dabei helfen. Ein anderes Beispiel: Eine Jugendorganisation mit vielen Mitgliedern möchte ein Positionspapier erstellen. "OPIN"s Funktion "collaborative text work" würde es Mitgliedern aus unterschiedlichen Regionen ermöglichen, gemeinsam an einem Entwurf zu arbeiten und über die einzelnen Abschnitte abzustimmen.

Im Rahmen des europaweiten Innovationsprojekts EUth unterstützt die "European Youth and Counselling Agency" (ERYICA) 10 Projekte, die Jugend-E-Partizipationsprozesse mithilfe der digitalen Toolbox "OPIN" umsetzen mit jeweils 10.000 Euro.

Projekte, die mithilfe von "OPIN" junge Menschen und Entscheidungsträger zusammenbringen, können sich ab sofort um Fördermittel bewerben. Projektideen müssen bis 31. Dezember 2016 auf [www.euth.net/open-call](http://www.euth.net/open-call) eingereicht werden.

Informationen zu den Teilnahmebedingungen:

[www.euth.net/open-call](http://www.euth.net/open-call)

[opencall@euth.net](mailto:opencall@euth.net)

---

**Vernetzen Sie sich mit uns:**  
sehen, hören, lesen, teilen...

[Youtube](#)



[Twitter](#)



[Instagram](#)



[Facebook](#)



---

**NEWSLETTER** | Wenn Sie diese Mail doppelt erhalten, bitten wir dies zu entschuldigen. Wenn Sie eine davon jedoch an andere interessierte Vereine & Initiativen weiterleiten, helfen Sie damit dem Portal der Ehrenamtsstiftung MV zu einem echten sozialen Netzwerk für Engagement in MV zu werden. Sollten Sie unverhofft diesen Newsletter erhalten haben, können Sie sich hier selbst [an- oder abmelden](#)

